

Grossratsgeschäftsnummer: 20/EB 1/52  
Rechtsbuch-Nummer: 141.1  
Departement: DJS

## **Bericht der Justizkommission zu den Kantonsbürgerrechtsgesuchen per 21. Oktober 2020**

### **Zusammensetzung der Justizkommission**

Präsident: Wüst-Singer Iwan, Betriebsökonom BVS, Tuttwil  
Mitglieder: Bühler Peter, Betriebsökonom HWV, Ettenhausen  
Forrer Roger, Geschäftsführer, Steckborn  
Häberli Jürgen, dipl. Rettungssanitäter HF, Landschlacht  
Haller Hansjörg, Pfarrer, Hauptwil  
Hasler-Roost Cornelia, Marketingfachfrau, Aadorf  
Hauser Cornelia, Lehrerin, Weinfeld  
Imeri Alban, BSc ETH Maschinen-Ingenieur, Romanshorn  
Meyer Robert, a. Gemeindepräsident (pens.), Eschlikon  
Pretali Beat, Wirtschaftsingenieur, Altnau  
Wiesli Jürg, Fachexperte Lebensmittelrecht, Dozwil  
Zahnd Robert, Förster (pens.), Frauenfeld

### **Formelle Grundlagen**

Der Grosse Rat ist gemäss § 40 Abs. 5 KV befugt, das Kantonsbürgerrecht zu verleihen. Das Verfahren richtet sich nach den Bestimmungen des Gesetzes über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (RB 141.1). Die Gesuche um die Erteilung des Kantonsbürgerrechts werden von der Justizkommission zu Händen des Grossen Rates vorbereitet (§ 63 Abs. 1 Ziff. 5 der Geschäftsordnung des Grossen Rates).

### **Eintreten**

Die heute dem Grossen Rat vorliegenden Kantonsbürgerrechtsgesuche hat die Justizkommission an der Sitzung vom 14. September 2020 vorbereitet, nachdem die entsprechenden Gesuchsunterlagen in den vier Subkommissionen eingehend überprüft worden sind.

Bei der Behandlung der Kantonsbürgerrechtsgesuche stand der Justizkommission Jürg Weber und Ramona Wangeler vom Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen für die Beantwortung von Fragen zur Verfügung. Herzlichen Dank auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Vorbereitung der Gesuchsunterlagen.

Die Kommission beantragt einstimmig, auf die Vorlage einzutreten.

2/3

### **Detailberatung**

Es liegen 134 Anträge vor. 3 Anträge betreffen die Gesuche von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, 131 Anträge betreffen ausländische Bewerberinnen und Bewerber.

Es sind 30 Bewerberinnen und Bewerber, welche die Einbürgerung zusammen mit der Ehepartnerin bzw. dem Ehepartner beantragen. Ebenfalls zur Einbürgerung vorgeschlagen sind insgesamt 25 Töchter und 45 Söhne ausländischer Eltern. Sie sind in den Gesuchen ihrer Eltern mit einbezogen. Insgesamt bewerben sich somit 229 ausländische sowie 5 Schweizer Personen um das thurgauische Kantonsbürgerrecht.

Die vorliegende Liste beinhaltet weitere Angaben wie Name, Beruf, Staatszugehörigkeit und Alter der Bewerberinnen und Bewerber und deren Ehepartner. Die Berufsbezeichnung entspricht in der Regel der Tätigkeit, welche die Gesuchstellenden zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung ausgeübt haben. Änderungen, soweit sie bekannt gegeben werden, sind nachgeführt.

Die Justizkommission hat die Gesuche auf Übereinstimmung mit den gesetzlichen Grundlagen geprüft und festgestellt, dass die Voraussetzungen für die Einbürgerungen erfüllt sind. Die Justizkommission überprüft insbesondere, ob sich seit der Erteilung des Gemeindebürgerrechts wesentliche Fakten verändert haben.

Von den, durch die Justizkommission geprüften 137 Gesuchen werden 3 Gesuche zurückgestellt. Für 1 Gesuch werden zusätzliche Unterlagen angefordert. Die beiden anderen Gesuchsteller wurden an die nächste Kommissionssitzung eingeladen um sie besser kennen zu lernen.

Auffällig ist, dass sich bei vielen Gesuchen nur ein Elternteil mit den Kindern einbürgern lassen will. Neben fehlenden Fristen sind ungenügende Sprachkenntnisse die Hauptursache dazu.

Für sämtliche auf der Liste aufgeführten Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller liegt die eidgenössische Einbürgerungsbewilligung vor. Die Wohngemeinden haben allen Einbürgerungswilligen das jeweilige Gemeindebürgerrecht, welches Voraussetzung für den Erwerb des Kantonsbürgerrechts ist, verliehen. Das Gemeindebürgerrecht wird jedoch erst wirksam, wenn auch das Kantonsbürgerrecht erteilt worden ist.

Die Kommission empfiehlt Ihnen einstimmig, die Kantonsbürgerrechtsgesuche der 3 Gesuche von Schweizerinnen und Schweizern zu genehmigen.

**131 Gesuche von Ausländerinnen und Ausländern werden mit 7 Ja bei 3 Enthaltungen zur Annahme empfohlen.**

Tuttwil, 28. September 2020

Der Kommissionspräsident:

Iwan Wüst-Singer

**Beilagen:**

1. Liste der Kantonsbürgerrechtsgesuche per 21. Oktober 2020
2. Statistik Personen, Wohnsitz, Alter, Zivilstand
3. Statistik Religionen (nach Anzahl Personen aufgeschlüsselt)
4. Statistik Staatszugehörigkeit